

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine nahezu 70 Jahre alte und noch im Besitze der Familie des Begründers sich befindliche Verlagsbuchhandlung wegen Kränklichkeit des Besitzers, der ohne männliche Erben ist. Der Betrieb des Verlages ist der modernen Zeit angepasst und eignet sich besonders für 2 kapitalkräftige Herren. Kaufpreis 250 000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine auf gesunder Grundlage beruhende Buch- und Kunsthandlung in bedeutender Industriestadt Westfalens mit sehr lebhaftem Geschäftsverkehr. Reingewinn nach Verzinsung des Anlagekapitals ca. 4000 M. Reelle Werte annähernd 17000 M. Kaufpreis 21000 M. Das Geschäft in bester Geschäftslage vertreibt in erster Linie christliche Literatur, sowie Kunst und eignet sich nur für einen Herrn evangelischer Konfession.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen guten und bekannten Schulbücher-Verlag, darunter Artikel in vielen Auflagen. Kaufpreis 40 000 M. Der Verlag eignet sich besonders zum Erwerb für norddeutsche Verlagsbuchhandlungen.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In Pommern solid geführte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Lesezirkel und Leihbibliothek; bedeutende Kontinuationen. Durch umsichtige Geschäftsführung erfolgte fortgesetzt Steigerung des Umsatzes, auch sind gute Aussichten für die weitere Entwicklung des Geschäftes durch Ausbau und Neugründung bedeutender Lehranstalten vorhanden. Letztjähriger Reingewinn über 7000 M. Reelle Werte ca. 21 000 M. Kaufpreis 36 000 M.; bei Barzahlung oder größerer Anzahlung noch Entgegenkommen.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In blühender Stadt im Elsaß mit viel Handel und Industrie eine gute Buch-, Kunst- und Papierhandlung mit einem jährlichen Reingewinn von 3800 M. Kaufpreis 18 000 M. inkl. der Außenstände von ca. 3800 M. Bedeutende Garnison, Behörden und höhere Schulen am Plage. Umfangreiche Lieferung an größere Anstalt.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Ein im besten Sinne populäres Verlagsunternehmen; ausgezeichnete Redakteur bei mäßigen Honoraransprüchen ist vorhanden. Die durch vornehme Ausstattung, Auswahl der Mitarbeiter und einheitlichen billigen Preis in ihrer Art einzig dastehende Sammlung genießt hohes Ansehen. Das Unternehmen kann auf Hunderte von Bänden ausgedehnt werden und können weitere Bände je nach Ermessen in kürzeren oder längeren Zeiträumen folgen. Kaufpreis 22000 M.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Kunstgewerbl. Verlag ist für 45 000 M

käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10,

Enderstrasse 3. Carl Schulz.

In großer Universitätsstadt Norddeutschlands seit 30 Jahren bestehende, noch sehr erweiterungsfähige Buch- und Musikalienhandlung (ohne Nebenbranchen) für 20 000 M. anderweitiger Unternehmungen wegen zu verkaufen. — Kaufpreis durch Lagerbestände, Inventar usw. gedeckt. — Angebote erbeten unter K. St. 970 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Geschäfts-Verkauf.

Die in Konkurs befindliche Firma: Christliche Buchhandlung in Bochum soll nebst den vorhandenen Warenvorräten, bestehend aus:

Christl. Literatur, Belletristik, Kunst aller Art, Leder-, Papier- und Schreibwaren etc. etc.

sofort verkauft werden.

Das Warenlager ist in sämtlichen Artikeln gut ausgestattet und bietet die Übernahme des Geschäfts Interessenten eine sichere Existenz.

Nähere Auskunft erteilt:

Carl Koop, Bochum, vereidigter Bücherrevisor.

In einer der schönsten Städte Süddeutschlands habe ich ein hochangesehenes Antiquariat für ca. 40 000 M. zum Verkauf.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

In lebhafter Stadt Oberschlesiens ist eine florierende Sortimentsbuchhandlung für ca. 40 000 M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstraße 3.

Carl Schulz.

Seit 1864 bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit großem Lesezirkel Todesfalls halber für den festen Preis von 10 000 M. einschl. Warenlager und Inventar sofort verkäuflich.

Das Geschäft ist sehr erweiterungsfähig und erzielte ca. 4500 M. Reingewinn.

Gef. Angebote unter A. 888 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Illustr. Zeitschrift

für soziale Medizin, moderne Heilmethoden und Lebensreform

ist Umstände halber sofort verkäuflich. Ist nicht an den Ort gebunden.

Ernsteste Reflektanten belieben sich unter W. K. 961 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins zu melden.

In grosser Universitätsstadt des

Ostens ist eine der ersten Buchhandlungen für ca. 100 000 M. käuflich zu haben. Interessenten erhalten kostenlos Auskunft.

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

Kaufgesuche.

Suche im Rgr. Sachsen od. Thüringen gut renom. u. erweiterungsfähiges Sortiment im Preise von 15—18000 M. zu kaufen. Suchendem stehen noch einige Tausend zur Erw. des Geschäftes zur Verfügung.

Angebote unter H. B. 963 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

In Kunsthandlung (Sortiment) altbekanntem Namens mit besonders günstigen Entwicklungschancen kann tüchtiger Fachmann od. auch Kaufmann als Teilhaber eintreten. Verfügbares Kapital u. Referenzenangabe erbeten unter K. L. 953 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Der Inhaber einer hochangesehenen Hofbuchhandlung in Süddeutschland sucht zur Entlastung einen Teilhaber, der in absehbarer Zeit das Geschäft übernehmen kann. Es ist hierzu ein Mindestkapital von 100 000 M. erforderlich und erhalten ernste Reflektanten, welche eine gute Fachbildung und entsprechendes Kapital nachweisen können, Auskunft.

Angebote erbeten unter Nr. 744 an die Geschäftsstelle des B.-V.